

INHALT

Vorbemerkungen	11
Zur Einleitung in die Hodajot (1QH)	16
1. Der Text	16
2. Die poetische Form	17
3. Die Tempora	20
4. Das formgeschichtliche und literarkritische Problem.....	21
a) Verschiedene Gattungen in 1QH; Scheidung zwischen Lehrer- und Gemeindeliedern	21
b) Die Gattungselemente der Gemeindelieder	26
c) Der „Sitz im Leben“ der Gemeindelieder	29
 A. Das Vorkommen reiner Enderwartung	 34
§ 1. Das Heil für die Frommen	34
§ 2. Das Unheil für die Bösen	38
 B. Einzelexegese von Liedern, die von eschatologisch-gegen- wärtigem Heil handeln	 44
§ 3. 1QH 3,19–36	44
1. Zl. 20b β –23ba	45
2. Zl. 19–20ba.....	52
3. Die Gattung des Liedes	61
4. Literarkritische Erwägungen	64
5. Die Verfasserfrage	65
 <i>Exkurs I:</i> Die Gemeinschaft mit den Engeln in den Qumran- texten	 66
1. Drei Vorstellungszusammenhänge	66
2. Die Wendung התיצב במעמד	70
3. Der Begriff „Los“	72
 <i>Exkurs II:</i> „Erbe“ und „Los“ als eschatologische Termini im Spätjudentum	 73

	<i>Exkurs III: Neuschöpfung im palästinischen Judentum ...</i>	75
§ 4.	1QH 11,3–14	78
	1. Vergleich zwischen Zl. 10b–14 und 1QH 3,20b β –23ba ...	80
	2. Zl. 10b–14 im Zusammenhang des Liedes	86
	3. Die Gattung des Liedes	88
	4. Die strophenähnliche Gliederung des Liedes	89
	5. Die Verfasserfrage	90
	<i>Exkurs IV: Der Ausdruck „die Heiligen“ in den Qumran-</i> <i>texten und im sonstigen Spätjudentum</i>	90
§ 5.	1QH 11,15ff.	93
	1. Zl. 15–17ba	94
	2. Zl. 17b β –18	94
	3. Zl. 19–22ba	95
	4. Zl. 22b β –27a	95
	5. Zl. 27bff.	96
	6. Die Gattung des Liedes	102
	7. Die Verfasserfrage	103
§ 6.	1QH 15	103
	1. Zl. 14b β –21aa	104
	2. Zl. 23b β –25ba	111
	3. Die Verfasserfrage	112
C.	Zusammenfassende Darstellung des Inhalts des eschato-	
	logisch-gegenwärtigen Heils.....	113
§ 7.	Die Hereinnahme eschatologischer Akte und Zustände in die	
	Gegenwart	113
§ 8.	Das Problem der Gegenwart des Geistes.....	117
	1. Der Geist Gottes im palästinischen Judentum	117
	2. Der Geist Gottes in den Gemeindeliedern	120
	a) Abgrenzung gegenüber נִרְוָה als prädestiniertem Sein	
	des Menschen	120
	b) Der Geist Gottes und der Eintritt in die Gemeinde	130
	c) Das gegenwärtige Wirken des Geistes als eschatologi-	
	sches Geschehen?	136
§ 9.	Das Problem der Gabe der Erkenntnis	139
	1. Das häufige Vorkommen der Wörter für „Wissen“ und	
	„Erkenntnis“ in den Gemeindeliedern.....	139

2. Die außerhalb der spezifisch essenischen Theologie liegenden Voraussetzungen des Offenbarungswissens	141
a) Die theologische Weisheit der palästinischen Quellen..	142
b) Der Wissensbegriff in der iranischen Religion.....	143
c) Priesterliche „Erkenntnis“	145
d) „Wissen“ und „Erkenntnis“ in der apokalyptischen Literatur	147
3. Der besondere Sinn von „Wissen“ und „Erkenntnis“ in den Gemeindeliedern	154
a) Das Geschenk der Erkenntnis und der Eintritt in die Gemeinde	155
b) Das gegenwärtige Heil als Inhalt der Erkenntnis	163
c) Das Geschenk der Erkenntnis als eschatologische Gabe?	166
 D. Der Sinn und das Aufkommen der besonderen Eschatologie	176
§ 10. Der Sinn der besonderen Eschatologie	176
1. Charakterisierung der futurischen Eschatologie der Gemeindelieder.....	176
2. Die Eigenart der eschatologisch-gegenwärtigen Aussagen der Gemeindelieder	178
3. Zusammenfassende Bestimmung des Sinns der besonderen Eschatologie der Gemeindelieder	179
§ 11. Das Aufkommen der besonderen Eschatologie	181
 Anhang: Eschatologie und Gegenwart in der Verkündigung Jesu	189
Quellennachweis	205
Literatur	209
Abkürzungen und Sigla.....	223
Register der hebräischen, aramäischen und griechischen Wörter.....	227
Stellenregister zu den Qumrantexten.....	231
Stellenregister zum urchristlichen Schrifttum	238
Sachregister.....	240